

# Arbeitskreis Asyl Nordrhein-Westfalen

e.V.

Arbeitskreis Asyl Nordrhein-Westfalen e.V.  
Ernst-Abbe-Weg 50 - 40589 Düsseldorf

Flüchtlinge schützen



## Offener Brief an die

Rheinische Post  
- Düsseldorfer Stadtpost -  
Zülpicher Straße 10

40196 Düsseldorf

per Fax (0211) 505 -2575/ -2294 und @-Mail

Geschäftsstelle  
Ernst-Abbe-Weg 50  
D-40589 Düsseldorf  
Telefon: (0211) 77 93 607  
Fax: (0211) 77 93 608  
E-Mail: [basterra@ak-asyl-nrw.de](mailto:basterra@ak-asyl-nrw.de)  
Ihre Ansprechpartnerin:  
Isabel Basterra  
(Geschäftsführerin)

11. Juli 2002

**Heutige Ausgabe der Rheinischen Post, Düsseldorf Stadtpost  
hier: "Roma müssen bis Montag weg" und Kommentar**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer "Zeitung für Politik und Christliche Kultur" sind heute im Kommentar von Herrn Onkelbach auf Seite 2 des Lokalteils Sätze zu lesen wie:

*"(...) Anders die cleveren Roma-Strategen: Kühl kalkulierend nutzen sie das absichtlich herbeigeführte Elend frierender Kinder in feuchtkalten Zelten (...).*

Die vierspaltige Titelgeschichte mit Überschrift in daumendicken Lettern und großem Farbfoto auf der ersten Seite des Lokalteils widmet ganze zwei Sätze der Information bzw. Aufklärung über die Aktion der Roma, und Sie erwähnen z.B. natürlich auch nicht einmal, dass es sich hierbei um Menschen handelt, die zum allergrößten Teil schon seit sehr vielen Jahren rechtmäßig in der Bundesrepublik leben und deren Kinder Deutsch faktisch als Muttersprache haben.

Dafür polemisieren Sie in Ihrem Kommentar in einer Art und Weise -und in einer Sprache-, die zu allen möglichen Reaktionen führen kann - nur nicht zur Deeskalation, die sich alle Menschen, Kirchen, Verbände und Organisationen, die sich derzeit mittelbar oder unmittelbar mit dieser Frage beschäftigen, über alles wünschen und - auch im Sinne des sozialen Friedens in dieser Stadt- für notwendig und unverzichtbar erachten.

.../2

Konto Nr. 7 111 400 bei der Bank für Sozialwirtschaft Köln (BLZ 370 205 00)

Der Verein ist laut Bescheinigung des Finanzamtes Köln Altstadt vom 03.03.2000 als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Beiträge sind somit steuerlich absetzbar.

Der Verein ist Mitglied des PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBANDES

Wir appellieren daher dringendst an Sie, entsprechend Ihrem doppelten Auftrag als Informationsmedium und als Christen zu versuchen, nicht noch mehr polemischen Sand in dieses schwierige Getriebe zu streuen, sondern Ihre Zeitung zur sachlichen Information und Aufklärung, vor allem auch Ihrer Leser, der Düsseldorfer Bevölkerung, zu nutzen, anstatt sie durch eine solche Berichterstattung noch stärker zu verunsichern und womöglich unnötige Ängste zu schüren.

Mit freundlichen Grüßen

Isabel Basterra  
- Geschäftsführerin -